

Hölle der Vernachlässigung: Tochter vor Gericht nach Tod der Mutter

Im Verfahren gegen Vivien und Christoph T. wird vor der 32. Großen Strafkammer die schwere Vernachlässigung der pflegebedürftigen Mutter Carmen T. thematisiert. Der Prozess beleuchtet bedrückende Details ihres Leidens.

Pankow, Deutschland - Vor der 32. Großen Strafkammer in Berlin läuft ein schockierender Prozess gegen das Ehepaar Vivien (37) und Christoph T. (43), das sich wegen Körperverletzung mit Todesfolge und Misshandlung seiner pflegebedürftigen Mutter verantworten muss. Die 62-jährige Carmen T. war, laut Anklage, in einem katastrophalen Pflegezustand, als sie vor neun Monaten stark dehydriert und mit einer Blutvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Die Staatsanwaltschaft wirft den Angeklagten vor, ihre Mutter in brutalster Weise vernachlässigt zu haben; die Vorwürfe beinhalten, dass sie Carmen nur einen Kanister Wasser zum Trinken bereitstellten und diese an Wunden erkrankt ist, die von Maden befallen waren.

Zeugen berichten von einer unerträglichen Geruchsbelästigung in der Wohnung der Angeklagten und der Nachbar bestätigte, Carmen sei seit Jahren gebrechlich gewesen. Ein Hausarzt erklärte, dass ihn Carmen vor einem Jahr abgewiesen hatte, als er ihr Hilfe anbieten wollte. Vivien T. äußerte im Prozess, sie habe ihre Mutter geliebt und fühle sich überfordert, bestreitet jedoch böswilliges Handeln. Der Prozess wird voraussichtlich bis zum 2. Dezember andauern. Für mehr Details zu diesem verheerenden Fall, **siehe den Bericht auf www.berliner-zeitung.de**.

Details	
Ort	Pankow, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de